



## Medienmitteilung

Datum: 29.11.2023

---

### **Regierungsrat erarbeitet Mountainbike-Strategie**

**Der Regierungsrat will ein attraktives Angebot für Mountainbikes schaffen. Damit wird das Freizeitangebot für die Einheimischen aufgewertet und die Wertschöpfung im Tourismus vergrössert. Der Regierungsrat hat darum die Erarbeitung einer Mountainbike-Strategie in Auftrag gegeben.**

Während das Angebot für Mountainbikes in der übrigen Schweiz in den letzten Jahren deutlich gewachsen ist, besteht im Kanton Obwalden Ausbaupotenzial, insbesondere im Sarneraatal. In Engelberg wurde ein entsprechendes Projekt mit Unterstützung des Kantons bereits umgesetzt. Der Regierungsrat hat nun den Auftrag erteilt, im Sarneraatal eine attraktive Infrastruktur für Mountainbikes zu schaffen. Letzteres wird nicht nur die Freizeitmöglichkeiten für Einheimische verbessern, sondern auch dem Sommertourismus durch längere Aufenthalte Auftrieb geben.

#### **Mountainbike-Routen: Konflikte vermeiden und gemeinsame Nutzung fördern**

Die zunehmende Beliebtheit des Mountainbikens hat in der Vergangenheit zu Konflikten mit Grundeigentümern oder Wanderern geführt. "Die Bereitstellung einer offiziellen Infrastruktur wird dazu beitragen, diese Konflikte zu lösen", ist Landammann Josef Hess überzeugt. Bei der Festlegung der Wege und Routen für das Mountainbiken werden die Belange von Natur, Landschaft, Landwirtschaft, Wandernden und Grundeigentümern berücksichtigt. Insbesondere auf Wanderwegen wird darauf geachtet, ob eine gemeinsame Nutzung möglich ist. Sollten Konflikte auftreten werden alternative Routen und Lösungen gesucht und umgesetzt.

Die Mountainbike-Strategie legt auch die Zuständigkeiten für den Bau, die Beschilderung und den Unterhalt der Mountainbikerouten fest. Dies ist besonders wichtig, da ein grosser Teil der zukünftigen Strecken auf bestehenden Strassen und Wegen verlaufen wird.

### **Erarbeitung der Mountainbike-Strategie**

Die Mountainbike-Strategie wird in Abstimmung mit den Erfahrungen und Plänen in Engelberg entwickelt. Der Kantonsrat hat für die Erarbeitung der Strategie eine für drei Jahre befristete Projektleiterstelle bewilligt. Der Zeitplan sieht vor, dass die Strategie bis Sommer 2025 ausgearbeitet ist, woraufhin mit der Umsetzung begonnen werden kann.